

## Energie intelligent einsetzen: Geld sparen und die Umwelt schützen

**Einladung: Pressekonferenz am 10. Februar auf der Messe „E-world energy & water“ in Essen**

Strom- und Gaspreise steigen und belasten die private Haushaltskasse. Dabei gibt es viele Möglichkeiten, gegenzusteuern und den Energieverbrauch einzudämmen. Das Umweltbundesamt (UBA) kritisiert besonders die Energieräuber in Gestalt stromhungriger Elektrogeräte. Ein wesentlicher Posten ist auch die Heizenergie: Der überwiegende Teil der von Haushalten verbrauchten Energie geht auf ihr Konto. Dass es für Umbau und Neubau viele Fördermöglichkeiten gibt, ist noch zu wenig bekannt. Hier bietet die neue UBA-Broschüre konkreten Rat: „Das Energie-Sparschwein“ informiert umfassend und detailliert über energiesparende Geräte, bauliche und anlagentechnische Maßnahmen sowie über Fördermöglichkeiten und Beratung. Fazit: Heute ins Energiesparen zu investieren zahlt sich morgen aus. Zur Pressekonferenz laden wir Sie herzlich ein.

**Datum: Dienstag, 10. Februar 2004**

**Ort: Messe Essen, Messehaus West, Saal „Panorama“**

**Zeit: 12.30 bis 13.30 Uhr**

Gesprächspartner sind:

- **Prof. Dr. Andreas Troge, Präsident des Umweltbundesamtes**
- **Dr. Holger Krawinkel, Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv), Fachbereichsleiter Bauen/Energie/Umwelt**
- **Dr. Karl Ludwig Brockmann, KfW Bankengruppe, Stabsstelle Umwelt**

Hinweis: Der Besuch der Pressekonferenz ist nur mit „E-world“-Pressekarte oder offiziellem Presseausweis möglich. Telefon Presse-Center West: 0201/72 44-896.

Besuchen Sie auch den Stand des UBA in Halle 3 (gegenüber RWE).

Berlin, den 04.02.04

**Pressesprecher:** Thomas Hagbeck (verantwortlich)

**Mitarbeiter/innen:** Dieter Leutert, Fotini Mavromati,  
Jana Schmidt (Sekretariat)

**Adresse:** Postfach 33 00 22, 14191 Berlin

**Telefon:** 030/89 03-2226

**Fax:** 030/89 03-2798

**e-Mail:** pressestelle@uba.de

**Internet:** www.umweltbundesamt.de